ERKELENZ
Tradition und Fortschritt

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 0/51/178/2015 Status: öffentlich AZ:
Federführend: Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales	Datum: 12.11.2015 Verfasser: Amt 50/51 Friedel Dreßen

Aufnahme, Unterbringung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge

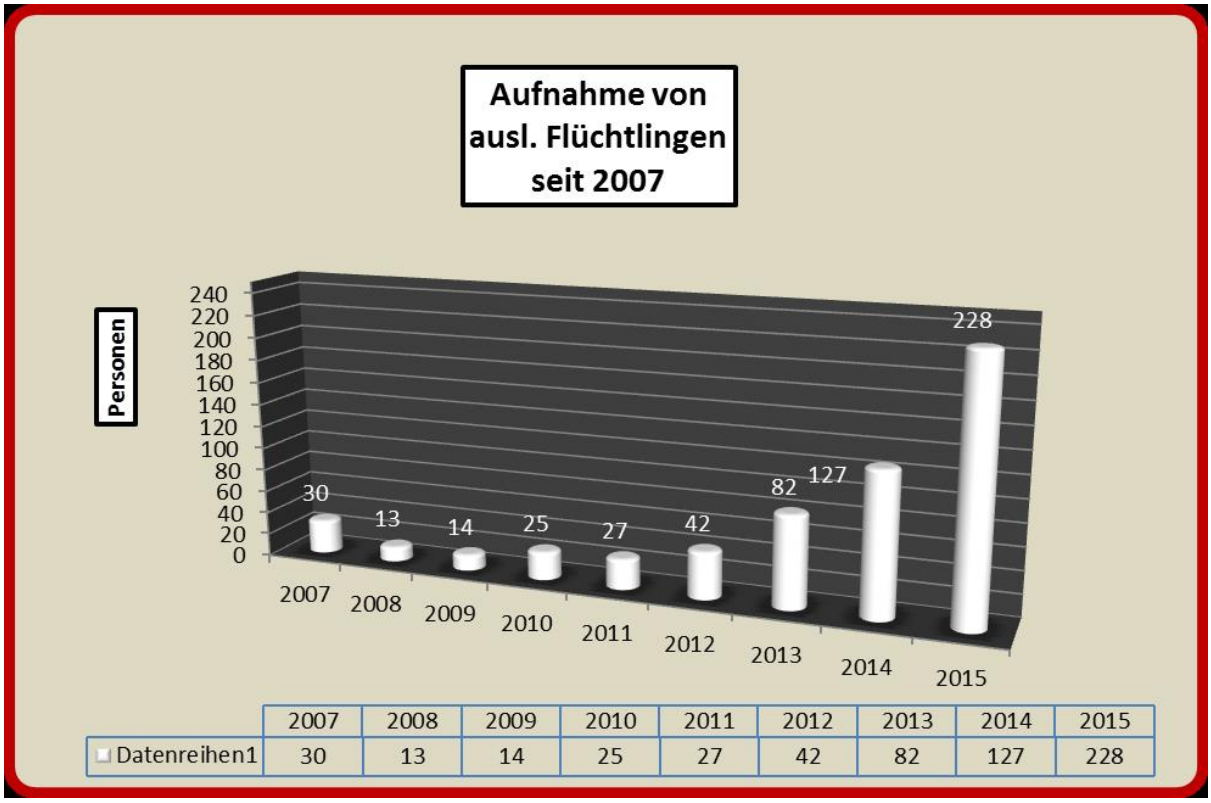
Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.11.2015	Ausschuss für Demographieangelegenheiten, Umwelt und Soziales

Tatbestand:
Die Situation der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge in der Stadt Erkelenz stellt sich wie folgt dar:

A: Aufnahme der Flüchtlinge:

Der Stadt Erkelenz wurden vom Land Nordhein-Westfalen in 2015 bisher 228 Asylbewerber zugewiesen. Dabei handelte es sich sowohl um Familien als auch um Einzelpersonen. Die große Zahl der Aufnahme von Asylbewerbern in 2015 bundesweit hat auch in Erkelenz zu einem kräftigen Anstieg der Zuweisungen geführt. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Aufnahmezahlen der letzten Jahre:



B: Unterbringung der Flüchtlinge:

Die Unterbringung erfolgt sowohl in städtischen Übergangsheimen als auch in von den Familien privat mit Zustimmung der Stadt Erkelenz angemieteten Wohnungen. Zudem sind 35 Personen in einem Hotel untergebracht, dass Haus ist ab dem 01.12.2015 als Ganzes von der Stadt angemietet worden.

Unterbringungsarten:	**Personen**
Private Unterbringung von Familien in 26 Wohnungen:	86
Hotelunterbringung:	35
Unterbringung in 5 städtischen Übergangsheimen:	231
Untergebrachte Flüchtlinge insg.	352

Zusätzlich stellt die Stadt Erkelenz im Wege der Amtshilfe für das Land NRW 150 Plätze bei zwei Landwirten in Lövenich zur Verfügung. Diese werden auf die Zuweisungsquote der Stadt Erkelenz angerechnet. Weiterhin angerechnet werden 210 Plätze in der Turnhalle Westpromenade, die der Kreis Heinsberg im Wege der Amtshilfe für das Land NRW auf dem Gebiet der Stadt Erkelenz anbietet. Hier sind jedoch Verlegungen nach Geilenkirchen bzw. Petersholz geplant, soweit die dortigen Unterkünfte fertig gestellt sind.

Die Stadt Erkelenz rechnet mit weiteren Zuweisungen, sobald die Anrechnung der 210 Plätze des Kreises Heinsberg für die Stadt Erkelenz entfallen. Zurzeit bestehen noch freie Unterbringungskapazitäten für ca. 40 bis 50 Personen, je nach Familienstruktur.

Derzeit werden neue Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Hierzu gehört auch der teilweise Rückbau der ehem. Obdachlosenunterkunft Neuhaus und die Schaffung entsprechender Ersatzplätze durch Neubau. Die Mittel hierfür wurden im Haushalt

2016 eingeplant. Zudem werden Verhandlungen mit privaten Investoren/Vermietern geführt. Sie sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Favorisiert wird weiterhin die Vermittlung von Familien in private Wohnungen in Umsetzung eines Ratsbeschlusses aus 2006, der vorsah, dass Familien in private Wohnungen dezentral unterzubringen sind. Dieser Beschluss konnte jedoch nur deswegen für bisher 26 Familien umgesetzt werden, weil eine hohe Bereitschaft von Vermietern in Erkelenz bestand und auch weiterhin besteht, Flüchtlingsfamilien Wohnungen anzubieten. So können ab Dezember 2015 weitere vier Wohnungen an Flüchtlingsfamilien vermietet werden.

C: Betreuung der Flüchtlinge:

Die Betreuung der Erkelenzer Flüchtlinge erfolgt zunächst durch die zuständigen Bediensteten der Stadt Erkelenz im Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales sowohl im Verwaltungsbereich als auch im Allgemeinen Sozialen Dienst. Zusätzlich ist ein Sozialarbeiter, Herr Priesterath, vor Ort im Fam. Harff-Haus eingesetzt.

Die in Erkelenz umfangreich durchgeführte Betreuung wird aber überwiegend durch ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement vieler Erkelenzer Bürgerinnen und Bürger sowie von Vereinen und Freien Trägern durchgeführt. Speziell für die Flüchtlingsbetreuung wurde im September 2014 der Arbeitskreis Flüchtlinge auf Anregung der evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz ins Leben gerufen. Im Arbeitskreis vertreten sind Vertreter der christlichen Kirchen, des Kinderschutzbundes, der örtlichen Vereine, der Parteien und der Stadtverwaltung.

Folgende Aufgaben/Ziele sollten angegangen werden:

Besprechung aktueller Flüchtlingsthemen, Hilfen und Angebote miteinander abstimmen und koordinieren, Akzeptanz fördern, Begegnung schaffen, Austausch und Diskurs fördern zugunsten einer Verbesserung der Willkommenskultur für Flüchtlinge in Erkelenz. Eine Übersicht der derzeitigen Aktivitäten ist als Anlage 01 beigefügt.

Im März 2015 hat sich dann der gemeinnützige Verein “Willkommen in Erkelenz – Die Lobby für Flüchtlinge e. V.” gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und für Vertriebene. Diesen, aus ihren Heimatländern geflohenen Menschen will der Verein Hilfsangebote auch zur Integration in die Stadtgesellschaft anbieten. Er setzt sich dafür ein, dass durch bürgerschaftliches Engagement eine Willkommenskultur durch die betroffenen Menschen vor Ort erlebbar wird. Seine Hauptaufgabe sieht der Verein besonders in der Unterstützung von Flüchtlingskindern und jugendlichen Flüchtlingen in materieller und ideeller Hinsicht. Eine Auflistung der Aktivitäten ist unter Anlage 02 beigefügt.

Nicht zu vergessen ist auch die hohe Spendenbereitschaft der Erkelenzer Bevölkerung. Hier ist das Spenden von Bekleidung, Kinderspielzeug, Fahrrädern und vieles mehr besonders hervorzuheben. In diesem Zusammenhang sind auch die Arbeit der Kleiderkammern in Lövenich und Erkelenz sowie privater Initiativen zur Sammlung von Bekleidung und die Erkelenzer Tafel besonders zu erwähnen. Weiterhin kümmern sich im Stillen Bürgerinnen und Bürger um Flüchtlinge, ohne dass sie in den bereits genannten Institutionen organisiert wären.

Allen Genannten aber auch den Ungenannten sei an dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön ausgesprochen. Ihre Arbeit trägt wesentlich dazu bei, die Situation der in Erkelenz aufgenommen Flüchtlinge deutlich zu verbessern, ihnen zu vermitteln,

dass sie hier willkommen sind und recht schnell die deutsche Sprache erlernen sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen kennenlernen können. Die vielfältigen Hilfen unterstützen die notwendigen Integrationsbemühungen. Wie aus diesen Ausführungen und den beiden Anlagen entnommen werden kann, ist das bürgerschaftliche, ehrenamtliche Engagement für Flüchtlinge in Erkelenz keine leere Worthülse.

Beschlussentwurf:
„Der Ausschuss für Demographieangelegenheiten, Umwelt und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis."

Finanzielle Auswirkungen:
Keine.

Anlagen:
Anlage 01 Übersicht Aktivitäten des Arbeitskreises Flüchtlinge
Anlage 02 Übersicht der Aktivitäten der WiE

Anlage 01 zu TOP 06 der Sitzung des DUS am 25.11.2015

Angebote und Hilfen des Arbeitskreises Flüchtlinge in Erkelenz (Stand 14.10.15)

Name des Angebotes	Verantwortlicher Träger, Verein o.ä. mit Ansprechpartner und Telefonnummer und Email	Ort und Zeit, Start	Kurze Beschreibung des Angebots, (bei Angeboten für Kinder das Alter mit angeben!) (max. 50 Worte)
Kinder			
„Spielen und Lernen“	Initiative seit November 2014 (Mitglied im Arbeitskreis für Flüchtlinge) Irmtraud Keusemann Telefon: 02431- 9732810	Räume des Kinderschutzbundes Aachener Str. 26, 41812 Erkelenz montags 16:00- 17:30 Uhr	Lern- und Freizeitangebot für Kinder ab Grundschulalter.
„Interkultureller Müttertreff“	Kinderschutzbund Ortsverband Erkelenz e.V. Nicole Stumpf 02431-980296	Räume des Kinderschutzbundes Aachener Str. 26, 41812 Erkelenz donnerstags 9:30- 11:00Uhr	Kennenlernen und Austausch mit jungen Müttern und/ oder Vätern aus anderen Kulturen Angebot für Mütter und Väter mit Kindern bis zum Eintritt in den Kindergarten
„Hausaufgabenbetreuung“	Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz Jugendzentrum ZAK Detlef Bonsack, 02431-960615	Ev. Jugendzentrum ZAK Mühlenstr. 4-8, Erkelenz dienstags 14:30-16:30	Hilfe bei den Hausaufgaben für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

„Schnuppern im „Offenen Ganztag““	maxQ/inab im bfw „Ganztagsbetreuung Erkelenz“ Sylvia Ebeling/Christine Engels 02431-9745939 Engels.christine@maxq.net Ebeling.sylvia@maxq.net	Grundschulen in Erkelenz, freitags von 14-16 Uhr	Gemeinsame Spiel-, Sport-,Freizeit-, Bastel- und Förderangebote mit anderen Kindern. Kontakt mit Gleichaltrigen, Unterstützung beim Anwenden der deutschen Sprache, …… Alter: 6-12 Jahre
Hausaufgabenhilfe und Spielangebote	Willkommen in Erkelenz, die Lobby für Flüchtlinge e.V. Dagmar Thiel 02431-4300	Fam.-Harf-Haus, Di.+Do. 15.00- 17.oo Neuhaus/Bauwagen, Mo., Di. + Do. 15.00-17.00 Im Ev.Jugendzentrum ZaK, Mi. 15.00 – 17.00	Unterstützung bei der Hausaufgabenerledigung, sprachfördernde Spielangebote ---------- Schulkinder
Sportangebot / Training JuJutsu / Aikido (Selbstverteidigung)	Budo-Club-Erkelenz e.V. ju-jutsu@budo-club-erkelenz.de gf@budo-club-erkelenz.de Handy Geschäftsstelle 0175 7817950	Turnhalle und Gymnastikhalle der Franziskus-Schule / Astrid-Lindgren-Schule, Erkelenz, Zehnthofweg 17 Start Januar 2015	Kindertraining (6 bis 14 Jahre) Freitags 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Fortgeschrittene Jugendliche / Erwachsene Freitags ab 19.45 Uhr
Sprachkurse			
Erste Schritte zur deutschen Sprache	Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Heidi Breidt , Telefon: 02431-960611 Email: breidt@ev-kirche-erkelenz.de	Ort der Begegnung, Roermonder Str. 34a, Erkelenz dienstags von 9.30-11.45 Uhr 21.07.- 22.12.15	Niederschwelliges Angebot.
Erste Schritte zur deutschen Sprache	Amos e.V. Mittelstr. 1 Heinsberg-Oberbruch Johannes Eschweiler 0171-9532565	Ort der Begegnung, Roermonder Str. 34a, Erkelenz freitags von 9:30-11:00	Niederschwelliges Angebot.
Erste Schritte zur deutschen Sprache (Aufbaukurs)	Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz Heidi Breidt , Telefon: 02431-960611	Martin-Luther-Gemeindehaus, Mühlenstraße 4-8, Erkelenz donnerstags von 18:30-20:30 und	

	Email: breidt@ev-kirche-erkelenz.de Ansprechpartner: Tobias Fromeyer fromeyer@mail.de	samstags von 18:00-20:00 Uhr Start September 15	
Begegnung und Kultur			
„Café International“	Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz Heidi Breidt , Telefon: 02431-960611 Email: breidt@ev-kirche-erkelenz.de	Ort der Begegnung, Roermonder Str. 34a ,Erkelenz donnerstags 14:30-17:30 Uhr	Treffpunkt für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Interessierte. Begegnung, Informationsaustausch und praktische Hilfe sind einfach möglich.
Interkultureller Handarbeitstreff	Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz Heidi Breidt , Telefon: 02431-960611 Email: breidt@ev-kirche-erkelenz.de	Martin-Luther-Gemeindehaus, Mühlenstraße 4-8, Erkelenz (Eingang über den Parkplatz, linke Glastür) mittwochs 15:00-17:30 Uhr	Nähen, stricken und sonstige Handarbeiten nach Interesse der TeilnehmerInnen Erlernen der deutschen Sprache quasi nebenbei Parallel Kindertag im ZAK für Kinder ab 6, erreichbar durch eine direkte Verbindungstür
Yoga für Frauen	Kooperation Katholisches Forum/ Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz Helga Neidhardt Telefon: 02435-1968	Martin-Luther-Gemeindehaus, Mühlenstraße 4-8, Erkelenz dienstags 15:00-16:30 Uhr (außer in den Schulferien)	Gesundheitsorientierte Körperarbeit
Flüchtlingspaten/ Startpaket und Organisation	Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz Heidi Breidt , Telefon: 02431-960611 Email: breidt@ev-kirche-erkelenz.de Ansprechpartner: Helmut Becker mhbecker@gmx.net	Nach Bedarf	Hilfe bei räumlicher Orientierung, Jobsuche, Arztbegleitung, Behördengänge

Flüchtlingspaten/ Soziales und Kultur	Evangelische Kirchengemeinde Erkelenz Heidi Breidt , Telefon: 02431-960611 Email: breidt@ev-kirche-erkelenz.de Ansprechpartner: Tobias Fromeyer fromeyer@mail.de		Aktuell :Sprachkurs In Planung: Kultur- und Freizeitangebote, Kochkurse, , Pilates

Anlage 02 zu TOP 06 der Sitzung des DUS am 25.11.2015

Arbeit des Vereins „ Willkommen in Erkelenz“ WiE

WiE hat z. Zt. 107 zahlende aktive Mitglieder, die sich aus allen Bereichen der Erk. Gesellschaft zusammensetzen.

Angeboten werden:

- Dienstags im HDB Deutsch für Erw.
- Freitags im HDB Deutsch für Erw.
- Freitags im HDB Alphabetisierungskurs
- Freitags im Harf-Haus Deutsch für Mütter mit kleinen Kindern
- Zwei Mal wöchentlich im Bauwagen Deutsch für Erwachsene
- Drei Mal wöchentlich Hausaufgaben Betreuung und frühkindliche Erziehung und Bildung im Bauwagen
- Mittwochs im Harf-Haus kreative Angebote für 2 – 5 jährige
- Alle Bücher, Lern- und Lehrmittel, komplette Erstausstattung aller Teilnehmer werden von WiE aus den Spenden finanziert.
- Patenschaften von Flüchtlingen. Eins zu Eins Betreuung der Flüchtlinge.
- VHS Deutsch Kurse Modul 2 und Grammatikkurse der VHS werden von Paten gesponsert.
- Chor International. Ein Jahr singen mit Flüchtlingskindern in einem Chor, (Musik verbindet) Mittwochs in der Kreismusikschule (öffentlicher Auftritt 2016)
- Hip Hop Worshop für Flüchtlingskinder 3 – 12 Jahre in der Tanzschule La Vida Loca
- Fahrradwerkstatt an der Pestalozzischule mit Schülern, Ehrenamtlern und Flüchtlingen (Rep. von ca. 30 Fahrrädern). Alle Flüchtl. aus Geneiken haben ein Fahrrad und können damit nach Erk. kommen. Unterkunft Neuhaus wird z.Zt. bestückt.
- Hauptschule Integrationsklasse. (Zur Zeit im Aufbau) In Zusammenarbeit mit der Schulleitung verschiedene Projekte nach Befragung der Schüler in kleinen Gruppen unter fachkundiger Aufsicht. Zoobesuch, Museum Bonn, Zirkus, Nachtwanderung Städtereisen (Kölner Dom, Xanten), Aktivitäten und Sport
- Dank einer großzügigen Spende des Cusanus Gymn. Eine Weltladen und Abiklasse wird mit WiE ein gemeinsames Interkulturelles Projekt mit den Flüchtlingskindern aufgebaut
- Hilfe bei Wohnungssuche und Möbelspenden
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Integration von Kindern in Fußballclub, Bodoclub und Schwimmverein
- Krankenbesuche, Jobsuche, und Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen.